

Rundschreiben

Nr. 4 / 2022



*Frohe
Weihnachten*

Inhalt

S. 2	Öffnungszeiten Geschäftsstelle Neues von der Geschäftsstelle Mitgliederversammlung Änderung der Kontaktdaten Belegabrechnung Neuigkeiten Mietmaschinen Düngedarfsermittlung Motorsägen-Kurse	S. 4	Drei Jahre Partnerschaft mit Edi
S. 3	Bodenproben Einkaufsvorteile BMW Kalter Markt 2023 LandMesse 2023 Neue Verrechnungssätze	S. 5	Drei Jahre Partnerschaft mit Edi
		S. 6	Rückblick Herbstreise – Kärnten Rückblick Frauenausfahrt Rückblick Herbstreise – Bodensee
		S. 7	Rückblick Mitgliederversammlung Schmierstoff – Winteraktion Anzeige – Lohnbetrieb Grundler Anzeige
		S. 8	Anzeige – FR.ED – Einbruchschutz

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Über die anstehenden Feiertage bleibt die Geschäftsstelle des Maschinenrings vom **27.12.2022** bis zum **05.01.2023** geschlossen. Ab dem **09.01.2023** sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie uns unter:

Betriebs-/Haushaltshilfe	0175/1617973
Winterdienst	0151/22717185
Sonstiges	0176/34413006

Neues von der Geschäftsstelle

Melanie Gold

Unser Team in der Geschäftsstelle wird ab 1. Dezember 2022 durch Melanie Gold aus Hüttingen unterstützt. Sie übernimmt unter anderem die Einsatzleitung der Betriebs- und Haushaltshilfe und unterstützt das Team im Tagesgeschäft.



Wir wünschen Ihr einen guten Start und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!

Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 des Maschinenring Ostalb e.V. findet am **Freitag, den 17. März 2023** im Bürgersaal in Hüttingen statt.

Eine förmliche Einladung mit einer Auflistung der Tagesordnungspunkte erhalten Sie mit dem nächsten Rundschreiben.

Änderung der Kontaktdaten

Teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, wenn sich bei Ihnen **Änderungen der Kontaktdaten** ergeben (z.B.: Betriebsinhaberwechsel, neue Bankverbindung, Änderung der Anschrift, usw.) damit es zu keinen Verwaltungsproblemen kommt.

Belegabrechnung

Sollten Sie noch Belege von überbetrieblichen Maschineneinsätzen haben, die über den Maschinenring abgerechnet werden sollen, schicken Sie uns diese bitte bis zum **31.12.2022** zu, um eine reibungslose Abrechnung zu gewährleisten.

Mietmaschinen



ZUM JAHRESABSCHLUSS MÖCHTEN WIR UNS AN DIESER STELLE WIEDER BEI UNSEREN STATIONSLEITER UND IHREN FAMILIEN FÜR DEN TOLLEN EINSATZ IM LETZTEN JAHR BEDANKEN!

Düngedarfsermittlung

Wir können Sie bei der Erstellung Ihrer **Düngedarfsermittlung** unterstützen. Die Düngedarfsermittlung für das Jahr 2023 sollten Sie vor der ersten Düngergabe erstellen. Auf unserer **Homepage** und in **der Geschäftsstelle** können Sie die jeweiligen **Erhebungsformulare** für die Datenerfassung erhalten. Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Kristina Thiem (Tel. 07361/52826-11).

Motorsägen-Kurse

Zu folgenden Terminen können wir Ihnen wieder wie folgt Motorsägen-Kurse anbieten:

10./11. Februar 2023

14./15. April 2023

15./16. September 2023

20./21. Oktober 2023

15./16. Dezember 2023

Ihre Anmeldungen* nehmen wir sehr gerne unter 07361/52826-0 oder per E-Mail unter info@mr-ostalb.de entgegen.



(*Bei Stornierung einer verbindlichen Anmeldung später als 14 Tage vor Kursbeginn fallen Stornierungskosten in Höhe von 50% der Kursgebühr an. Bei Stornierung später als 5 Tage vor Kursbeginn fallen Stornierungskosten in Höhe von 100% der Kursgebühr an!)

Bodenproben

Denken Sie rechtzeitig an die Ziehung Ihrer Bodenproben (Grunduntersuchung alle 6 Jahre!) um aktuelle Werte über die P-Versorgung Ihrer Böden für die Düngedarfs-ermittlung zu erhalten. Sie können außerdem auch N-Min Proben und Wirtschaftsdünger auf deren Nährstoffgehalt untersuchen lassen.

Folgende **Annahmestellen** bieten wir Ihnen derzeit:

- ✓ **Herrmann, Heinz, Schw. Gmünd-Rechberg**
- ✓ **Kleinhans, Gerhard, USH-Walxheim**
- ✓ **Landwirtschaftsamt Ellwangen**
- ✓ **Maschinenring Ostalb, Hüttlingen**
- ✓ **Neher, Eugen, Bopfingen-Unterriffingen**
- ✓ **Schober, Andreas, Gschwend**

Fragen Sie bei uns nach Bohrstöcken, Formularen und Behältnissen. Denken Sie bitte daran, dass wir für Bohrstöcke eine Kautions von **50 Euro** verlangen.

Einkaufsvorteile BMW



WARTE NICHT AUF DEN WEIHNACHTSMANN.

KAUF DIR JETZT DEINEN NEUEN BMW!

Unsere große Auswahl an Neufahrzeugen zu exklusiven MR-Konditionen.

SOFORT VERFÜGBAR



Weitere Informationen erhalten Sie unter
08431 / 6499-5500

Kalter Markt 2023

Nach einer zwei jährigen Auszeit freuen wir uns wieder an unserem Stand auf dem Kalten Markt begrüßen zu dürfen. Der Kalte Markt findet von **Sonntag 8. Januar bis Mittwoch 11. Januar 2023** auf dem Schießwasen in Ellwangen statt.



LandMesse 2023

LandMesse 2023 im Landkreis Schwäbisch Hall soll stattfinden!

Nach zwei Jahren Pause planen die Maschinenringe Crailsheim und Schwäbisch Hall am 28. und 29. Januar 2023 wieder ihre LandMesse in der Arena Hohenlohe in Ilshofen. Mit mehr als 70 Ausstellern hat sich die LandMesse mittlerweile als feste Größe im landwirtschaftlichen Messewesen etabliert. Sie öffnet am Samstag, 28.01. von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 29.01. von 11.00 bis 17.00 Uhr.

In einer einzigartigen Atmosphäre geben Gemütlichkeit und zukunftsweisende Hightech eine gute Mischung ab und die Gastlichkeit, mit guter Hohenloher Küche, kommt auch nicht zu kurz.

Begleitet wird die LandMesse am Familiensonntag mit zahlreichen interessanten Vorträgen, unter anderem wird es einen Vortrag über Agri-Photovoltaik geben. Das ist ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und die PV-Stromproduktion. Ein weiteres Thema wird die Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden sein und natürlich wird es auch wieder ein interessantes Frauenthema geben.

Den Kindern wird es natürlich auch nicht langweilig werden. Mit Buddelkiste, Siku-Bauernhof, Kinderschminken, Mal- und Basteltisch ist garantiert für jede Altersgruppe etwas dabei.

Kostenlose Parkplätze stehen am Arena-Gelände zur Verfügung. Auch die Messe selbst wird für die Besucher kostenlos sein.

Neue Verrechnungssätze

Es gibt neue Verrechnungssätze für 2023/24!

Diese finden Sie dem Rundschreiben beiliegend.

Drei Jahre Partnerschaft mit EDi Ellwangen

INTERVIEW MIT ALEXANDER SÜPPLER

Seit 2020 ist der Energiehändler EDi Ellwangen Partner des Maschinenrings. Das Team des inhabergeführten Familienbetriebs beliefert Kunden auf der Ostalb und in Hohenlohe mit Heizöl, Diesel, Holzpellets (lose und Sackware) sowie den immer beliebter werdenden synthetischen Kraftstoffen. Im Gespräch mit Helmut Winter, dem Geschäftsführer der Maschinenrings Ostalb Agrar & Service GmbH, beantwortet EDi-Niederlassungsleiter Alexander Süpple die wichtigsten Fragen rund um die Belieferung, Preisgestaltung und die Zusammenarbeit.



Herr Süpple, die Partnerschaft zwischen dem Maschinenring und EDi läuft nun seit rund 3 Jahren. Wie hat sich das Geschäft aus Ihrer Sicht entwickelt?

Wir sehen seit Beginn unserer Kooperation wachsende Umsätze beim Maschinenring, was auf zufriedene Kunden schließen lässt. Das freut mich natürlich sehr. Den Hauptvorteil für die Kunden sehe ich in der schnellen und zuverlässigen Belieferung, auch - und besonders - in der Hauptsaison. Außerdem profitieren die Maschinenring-Kunden vom O.M.R.-Preismodell, das die Preisspitzen abfedert.

Können Sie uns die Preisberechnung auf O.M.R.-Basis kurz erklären?

O.M.R. steht für Oil Market Report und ist ein unabhängiger Preisinformationsdienst, dessen Erhebungen in der Mineralöl-Branche oft die Grundlage für Festpreis-Verträge ist. Das Verfahren glättet durch die Berechnung eines Wochendurchschnitts das tägliche Auf- und Ab der Rohölpreise. In der Regel ist diese Art der Preisermittlung von Vorteil, da Preisspitzen vermieden werden und der Bestellzeitpunkt keine Rolle spielt. Der Durchschnitt kann jedoch erst am Ende der Lieferwoche berechnet werden, sodass wir zum Bestellzeitpunkt leider noch keinen Preis durchgeben können.

Fallen bei einer Bestellung über den Maschinenring weitere Kosten an?

Nein, der Maschinenring hat gut verhandelt und es entstehen keine Kosten für Maut oder Anlieferung. Wir stellen auch keine Gefahrgutpauschale in Rechnung. Der Wettbewerb nimmt hier teilweise bis zu 60 € pro Lieferung, was bei einer Abnahme von 1.000 Litern schnell ein Preisvorteil von 6 Cent pro Liter netto ist.



Alexander Süpple – Niederlassungsleiter EDi Ellwangen

Wie lange müssen unsere Mitglieder nach der Bestellung auf die Lieferung warten?

Bei Diesel liegt die Lieferzeit innerhalb einer Woche. Heizöl liefern wir in der Regel innerhalb von 14 Tagen aus. Es lohnt sich übrigens früh zu bestellen. Alle Diesel-Bestellungen für die laufende Woche, die bis Montag 10 Uhr eingehen, belohnen wir mit 10 EUR Frühbesteller-Rabatt.

Wie läuft die Kraft- oder Brennstoffbestellung ab?

Erster Ansprechpartner ist immer der Maschinenring selbst. Das heißt die Mitglieder bestellen dort und bekommen auch die Rechnung vom Maschinenring. Direkte Bestellungen bei EDi sind nicht möglich, wenn die Kundschaft in den Genuss des Preismodells kommen will.

Wieso ist EDi für unsere Kunden der richtige Stammlieferant?

Wir sind ein typischer Mittelständler. Bei uns packt jeder mit an und wir machen fast alles schnell und unkompliziert möglich. Für hohe Qualitätsstandards und garantierte Liefermengen sorgt bei uns das RAL-Gütesiegel. Es ist ein zuverlässiger Wegweiser für sicheren Energieeinkauf, was auch durch unangekündigte Kontrollen überprüft wird. Nur wenige Firmen erfüllen diesen Standard und wir sind einer der wenigen Lieferanten in der Region, denen das Zertifikat verliehen wurde.

Kommen wir zu den Produkten und den verschiedenen Qualitäten: Diesel, Premium Diesel, Synthetischer Diesel. Können Sie uns die Unterschiede kurz erklären?

Diesel und Heizöl gibt es in Standard- und Premiumqualität. Die Premiumprodukte unterscheiden sich vor allem durch die höhere Cetanzahl. Das wird durch Beimischung eines speziellen Additivs erreicht. Dadurch verbrennen sie sauberer, was Einspritzdüsen, Leitungen und das Motorinnere sauber hält und letztendlich für weniger Verbrauch sorgt. Ein weiterer Vorteil der Premiumsorten ist die längere Haltbarkeit, also die maximal mögliche Lagerdauer im Tank. Die Premium-Sorten kosten etwas mehr, was man durch den kleineren Verbrauch und verlängerte Wartungsintervalle infolge der saubereren Verbrennung aber wieder reinholt.

Synthetischer Diesel ist der hochwertigste Kraftstoff, den wir zurzeit haben. Das sieht man schon daran, dass der Kraftstoff aussieht wie Wasser und nicht stinkt. Synthetischer Diesel wird zum Beispiel aus Erdgas, aber auch aus Rest- und Abfallstoffen wie Altspeiseöl hergestellt. Er kann in jedem modernen Dieselmotor eingesetzt werden und verbrennt deutlich sauberer als fossiler Diesel. Besonders interessant für Erntemaschinen mit langen Standzeiten ist übrigens, dass synthetischer Diesel resistent gegen bakteriellen Befall und deshalb nahezu unbegrenzt lagerfähig ist.



Ovidiu Scheel – LKW-Fahrer bei EDi Ellwangen

Fossile Brenn- und Kraftstoffe stehen vor dem Hintergrund der Klimakrise in der Kritik. Wie schätzen Sie als Energiehändler die Situation ein?

Der Absatz fossiler Kraftstoffe wird ganz klar weniger werden. Das ist richtig und wichtig. Wir setzen schon seit über 5 Jahren auf die gerade angesprochenen synthetischen Kraftstoffe. Die können zum Beispiel aus Rest- und Abfallstoffen hergestellt werden, was die CO2-Emissionen um bis zu 90% reduziert. Die Nachfrage nach diesen Kraftstoffen wächst vor allem in Branchen, in denen die Elektrifizierung nicht so ohne weiteres möglich ist, wie zum Beispiel im Schwerlastverkehr und der Landwirtschaft.

Bei den Brennstoffen setzen wir stark auf Holzpellets, die sich auch wachsender Beliebtheit erfreuen. Pellets sind ein sauberer Energieträger, den wir übrigens zu einem Großteil hier auf der Ostalb einkaufen.

Können über den Maschinenring auch Pellets bestellt werden?

Natürlich, wir sind in Sachen Pellets stark aufgestellt und haben mit der Firma Ladenburger hier aus Bopfingen einen tollen Hauptlieferanten gefunden. Die Nachfrage nach Pellets hat zuletzt stark zugenommen, was vor allem an der hohen Förderung für den Einbau von Pelletheizungen liegen dürfte. Der Krieg in der Ukraine hat die Situation weiter verschlammert, weil dem Markt große Mengen aus dieser Region fehlen. Im Ergebnis hat das zu massiven Preissteigerungen und Lieferengpässen geführt. Im Augenblick entspannt sich die Lage wieder ein bisschen und wir freuen uns über Holzpellets-Anfragen über den Maschinenring.

In den letzten Monaten war immer wieder von Versorgungsgängen wegen des Niedrigwassers auf dem Rhein und der angespannten politischen Lage zu hören. Wie ist EDi damit umgegangen?

Ja, die Versorgungslage war in diesem Jahr teilweise wirklich schlecht. Viele Lieferanten haben zeitweise die Flügel gestreckt, weil sie einfach nicht mehr an Heizöl, Diesel oder Pellets gekommen sind und konnten deshalb - wenn überhaupt - nur noch Stammkunden beliefern. Auch wir haben unsere Stammkunden und Partner wie den MR Ostalb bevorzugt behandelt und so die Versorgung der Mitglieder sicherstellen können. Das war nicht immer einfach, aber wir haben alles gegeben und gezeigt, dass man sich auf uns verlassen kann.

Kommen wir nochmal zu den fossilen Kraft- und Brennstoffen. Wie schätzen Sie die Preisentwicklung bei Heizöl und Diesel in nächster Zeit ein?

Das ist eine Frage, die wir natürlich oft hören und die nicht einfach zu beantworten ist. Grundsätzlich sehen wir durch politische Ereignisse wie den Krieg in der Ukraine erst mal keine Entspannung. Das werden viele Kunden jetzt wahrscheinlich nicht gerne hören, aber wo es geht, muss ein Umdenken stattfinden und der Verbrauch reduziert werden. Ich sage immer: die billigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird.

EDi Energie-Direkt Hohenlohe GmbH

Max-Eyth-Str. 32, 73479 Ellwangen

Tel.: 07961 / 968660

info@edi-hohenlohe.de

DER ENERGIE PROFI



Rückblick Herbstreise - Kärnten



Die Reisegruppe vor dem Lindwurmbrunnen in Klagenfurt

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten Mitte Oktober 38 Teilnehmer*innen entspannte Tage im Kärntner Land. Ein erstes Highlight auf der Hinfahrt war der Besuch eines Landwirts, der sich zur Pflege der Wiesen und Vermarktung eine kleine Bisonherde aufgebaut hat. Vom direkt am Klopeiner See gelegenen Hotel aus wurde die Großgärtnerei Prinz Rosen und ein Betrieb, der sich auf die Pressung von hochwertigen Ölen spezialisiert hat, besichtigt. Interessantes gab es bei einer Führung durch Klagenfurt zu erfahren. Der Blick vom Aussichtsturm auf dem Pyramidenkogel war ebenso traumhaft wie die anschließende Schifffahrt auf dem Wörthersee. Die Heimfahrt der rundum gelungenen Reise führte über die bekannte Nockalmstr. Mit ihren 52 Kehren, die sich durch den einzigen europäischen Nationalpark im Hochgebirge schlängelt.



Besuch der Bisonherde auf der Hinfahrt

Rückblick Frauenausfahrt

Die diesjährige Frauenausfahrt mitte September startete mit einem gemeinsamen Frühstück und einer anschließenden Betriebsführung auf einem Geflügelbetrieb in Neuendettelsau. Nach einer kurzen Weiterfahrt in Richtung Nürnberg wurde den Damen dann eine Besichtigung eines auf Topfpflanzen spezialisierten

Gartenbaubetriebes geboten. Anschließend blieb noch etwas Zeit um durch die Altstadt Nürnbergs zu bummeln, bevor es dann zur Abschlusseinkehr und Betriebsbesichtigung des ReiseService VOGT ging.



Gruppenbild der Damen auf der Frauenausfahrt

Rückblick Herbstreise - Bodensee

Bodensee – mal anders

Vier interessante Tage verbrachte eine Gruppe von Maschinenring-Mitgliedern Ende Oktober 2022 rund um den Bodensee. Vom Hotel in Wasserburg am Bodensee aus erkundeten die knapp 20 Reisenden die Region und bekamen Einblicke in das riesige Paprika-Gewächshaus der Reichenauer Gemüsegärtner bei Singen, besuchten mit einer Führung das Auto & Traktor-Museum (dessen Größe viele verblüffte) und kehrten beim Obsthof Steffelin zum Dinnele-Essen und zur Saftprobe ein. Hinter der Schweizer Grenze wurde der Rheinfall angesteuert und die Stadt Konstanz wurde zu Fuß erkundet. Der Höhepunkt der Rundfahrt auf der Gemüseinsel Reichenau war die Verkostung des Inselweins. Die zotteligen Albbüffel von Willi Wolf sowie die gemütlichen Weinbergschnecken von Rita Goller bildeten den kontrastreichen Abschluss einer lohnenden Reise.



Die Reisegruppe am Konstanzer Hafen vor dem Wahrzeichen der Stadt, der Imperia. (Foto: ReiseService Vogt)

Rückblick Mitgliederversammlung

Am 02.09.2022 fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung im Bürgersaal in Hüttlingen statt.

Die Satzungsänderungen wurden wie im RS 03-2022, durch mehrheitliche Zustimmung der anwesenden Mitglieder verabschiedet. Beschluss wurde ebenfalls, die **Mitgliedsbeiträge** zum 01.01.2023 auf **70 €/Jahr** anzupassen. Für Mitglieder, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, fällt eine zusätzliche Gebühr von **10€** an. Aus dem Beirat verabschiedet wurden **Heinz Herrmann, Eugen Schmid, Hubert Kucher und Helmut Hessenauer**. Neu im Beirat begrüßen dürfen wir **Christoph Grözinger, Sabrina Herrmann, Jonathan Mayer, Franz Sachs und Manuel Winkler**. Wiedergewählt wurden **Anton Abele, Armin Brenner-Schmid, Matthias Ebert, Philipp Gansser, Manuel Mayer, Benjamin Neumaier und Andreas Schober**.

Zum neuen Vorstand wurden **Marco Köngeter** als 1. Vorsitzender, sowie **Annemarie Dambacher** und **Bernd Mack** als Stellvertreter, gewählt.

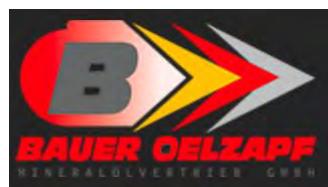
Aus dem Vorstand verabschiedet wurden **Gerhard Kleinhans und Rudolf Grözinger**. Gerhard Kleinhans wurde vom Maschinenring Ostalb zum Ehrenvorsitzenden ernannt, ihm wird auf der nächsten Mitgliederversammlung des LV der Maschinenringe BaWü die Ehrennadel in Silber verliehen. Rudolf Grözinger wurde vom Maschinenring Ostalb zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt vom LV der Maschinenringe BaWü die Ehrennadel in Bronze.



V.l.n.r. Helmut Winter (Geschäftsführer), Marco Köngeter (1. Vorsitzender), Christian Wittlinger (Vorsitzender Landesverband der Maschinenringe BW), Rudolf Grözinger (Ehrenmitglied), Gerhard Kleinhans (Ehrenvorstand), Charlotte Landes (stellv. Vorsitzende Landesverband der Maschinenring BW)

Schmierstoff-Winteraktion

Auch dieses Jahr möchten wir Ihnen wieder eine Schmierstoff-Winteraktion anbieten. In diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Fa. Bauer Ölzapf in Gaildorf.



Als Beilage finden Sie die Gebinde sowie die Preisliste.

Ihre Vorteile:

- Planungssicherheit durch feste Preise
- Lieferung frei Haus – kein Abholen beim MR
- Altöl- sowie Altbehälter Rücknahme
(es wird gleich viel mitgenommen wie bestellt bzw. angeliefert wird)

Anzeige – Lohnbetrieb Grundler

Suche Mitarbeiter (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

Für Reparatur, Transporte, Wegebau

Führerscheinklasse T, B, BE, (CE)



Lohnbetrieb Grundler
Wegebau - Hackschnitzel - Baggerarbeiten

Grundler Peter
73450 Neresheim
Tel. 0173 24 90 991
info@lohnbetrieb-grundler.de

Anzeige

VERKAUFE:

- **Steinsberger Tandem Pferdeanhänger**
TÜV neu, 1,2 to zGG
- **Heu & Grassilage 1. Schnitt 2022**
Bioumstellungsware

Tel. 07172/919038 erreichbar zwischen 20 – 21 Uhr

Beilagen:

- Bestellvordruck Schmierstoff-Winteraktion
- Verrechnungssätze-Heft 23/24
- Kärcher
- Agrarhandel Wolfgang Schnez

Impressum:

Herausgeber:

Maschinenring Ostalb e.V.
Straubenmühle 5
73460 Hüttlingen

Verantwortlich:

1. Vorsitzender Marco Köngeter
Geschäftsführer Johannes Mayer

Anzeige – FR.ED-Einbruchschutz

FR.ED: Einbruchschutz für Heim und Hof neu definiert

Die Zahlen sind alarmierend: Laut polizeilicher Kriminalstatistik wird in Deutschland etwa alle 5 Minuten eingebrochen. Immer häufiger geraten auch Landwirtschaftliche Objekte sowie dazugehörige Wohnhäuser ins Visier der Täter, denn dort locken wertvolle Maschinen und Werkzeuge – häufig weit entfernt von Aufmerksamen Zeugen oder Anwohnern. Hier kommt FR.ED ins Spiel: Das innovative Einbruch-Frühwarnsystem der Filderstädter Firma Suritec Systems kann private, öffentliche und gewerbliche Gebäude mit bis zu 1.000 m² Fläche auf gewaltsame Einbruchversuche überwachen. Das Besondere: FRED ist darauf ausgelegt, den Einbruch zu detektieren, bevor der Täter im Objekt ist und benötigt keine aufwendige Verkabelung oder gar bauliche Veränderungen. „Möglich macht das die Technologie, die hinter FR.ED steht“, erklärt Dennis Rief, der mit seiner Firma Sicherheitssysteme Rief FR.ED im Ostalbkreis betreut. „FR.ED ist ein Frühwarnsystem und ist darauf ausgelegt natürliche Infraschall-Wellen, welche unweigerlich beim Aufbrechen, Aufhebeln oder Einschlagen von Türen und Fenstern entstehen, zu detektieren und Alarm auszulösen“, sagt Rief. „So kommt FR.ED ohne Sensoren oder weitere

Kabel aus und kann frühzeitig auf etwaige Gefahren reagieren“, so Rief. Auch der Einsatz in Bestandsgebäuden ist damit ohne großen Aufwand möglich. Das hat nun auch ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des renommierten Karlsruher Forschungsinstituts in einem Gutachten bestätigt und kommt in seiner Analyse zum Schluss: „Das Suritec Frühwarnsystem FR.ED ist geeignet, um einen Einbruch oder Einbruchsversuch im Ansatz zu detektieren und diesen korrekt zu melden. „Und das System hat noch einen weiteren, zentralen Vorteil gegenüber anderen Systemen: Nach dem Alarm schaltet sich FR.ED sofort wieder scharf. Also ist das Alarmsystem auch nach einem Einbruchsversuch weiterhin aktiv. „Bei Bedarf kann aber auch auf herkömmliche Technik zugegriffen werden“, führt Rief aus. So kann FR.ED das Wohngebäude komplett auf gewaltsame Einbruchversuche überwachen, freistehende Nebengebäude können bei Bedarf mit Funksensoren ausgerüstet werden. „FR.ED kann also alles was ein herkömmliches System auch kann und noch mehr.“ Wenn auch Sie sehen wollen, wie einfach Sicherheit heute geht, vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Vorführtermin unter: 07965/8028921 oder www.sicherheitssysteme-rief.de

FR.ED

Einbruchschutz für Heim & Hof!

Schützen Sie Ihre Werte mit FR.ED, das Einbruch-Frühwarnsystem für Heim & Gewerbe

- für Heim & Gewerbe, bis zu 1000 m² ohne zusätzliche Sensoren
- ohne Montage, keine Kabel verlegen, sofort einsatzbereit
- keine permanente Funkstrahlung, kein Elektrosmog
- einfache Bedienung mit Touch-Screen

JETZT BEI IHNEN VOR ORT TESTEN UND UNVERBINDLICH

Ihr persönlicher Suritec-Experte vor Ort:
Sicherheitssysteme Rief
0151 50969216
www.sicherheitssysteme-rief.de

Jetzt Termin vereinbaren
- wir beraten Sie gerne!

SURITEC
Frühwarnsystem

EINBRUCHSCHUTZ
MADE IN GERMANY

FR.ED

FR.ED

FR.ED

FR.ED

FR.ED

FR.ED